

Umweltplanung

Umweltprüfung zum Bebauungsplan XV - 30 „Treptowers Hoffmannstraße“ Berlin Treptow-Köpenick

Auftraggeber Bezirk Treptow-Köpenick

Kurzbeschreibung Der Bebauungsplan XV-30 umfasst eine Fläche von ca. 18 ha. Die Fläche wird im Norden begrenzt durch das südwestliche Ufer der Spree, im Osten durch die Straßenachse Elsenstraße / An den Treptowers (Mitte der derzeitigen Mittelinsel der Straße), im Süden durch die Straßenachse der Puschkinallee (Mitte der Hauptfahrbahn), im Westen durch die westliche Grundstücksgrenze der Eichenstraße und die Verlängerung der durch diese Grundstücksgrenze gebildeten Linie über die Fläche des ehemaligen Busbahnhofs Eichenstraße bis zum Ufer der Spree.

Den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans XV-30 fasste das Bezirksamt Treptow im Januar 1994. Ziel ist die Umsetzung des aus einem Wettbewerb hervorgegangenen prämierten Entwurfs zur städtebaulichen Entwicklung. Zwischenzeitlich erfolgte auf Grundlage des § 33 BauGB bereits die Realisierung wesentlicher Bestandteile des prämierten Entwurfs.

Gemäß § 244 BauGB besteht die Notwendigkeit, das noch nach „alten Recht“ eingeleitete Planverfahren nach den Vorschriften des zuletzt am 24. Dezember 2008 geänderten BauGB zu Ende zu führen. Dies schließt die Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ein.

Bearbeitung April 2005 - November 2009

